

FEUER

HAMBURG

Selbstanschlußteilnehmer wählen **K 2**
Handamistteilnehmer verlangen
»**Feuerwehr Hamburg**«

ALTONA

Selbstanschlußteilnehmer wählen **D 2. 1001**
Handamistteilnehmer verlangen **Klopstock**
und auf Meldung des Hilfsamts
»**Feuerwehr Altona**«

HARBURG-WILHELMSBURG

C 7. 1041

WANDSBEK

Selbstanschlußteilnehmer wählen
B 8. 1071, 1074
Handamistteilnehmer verlangen **Claudius**
und auf Meldung des Hilfsamts
»**Feuerwehr Wandsbek**«
Sobald sich die Feuerwehr meldet, ist anzugeben:
1. Brandstelle (möglichst genau)
2. Name des Meldenden

Außer dem Anruf durch Fernsprecher empfiehlt sich die Benutzung des nächsten Feuermelders.

UNFALL

HAMBURG

- a) Selbstanschlußteilnehmer wählen
C 4. 1000
b) Handamistteilnehmer verlangen
»**Dammfor**«
und auf Meldung des Hilfsamts
»**Polizei**«

Sobald Polizei sich meldet, verlangen
bei Unfällen im Stadtgebiet:
„Unfalldienst (Krankentransport)“

bei Unfällen im Hafengebiet: „Unfallmeldestelle Hafen“
Krankentransport und Unfallmeldestelle Hafen sorgen für
die erste Hilfe und für den Abtransport Verunglückter

ALTONA

- 1) Arzt: nächstwohnender über Polizeipräsidium zu erfahren
D 2 Klopstock 1102
2) Krankenwagen: **D 2 Klopstock 1001**
3) Krankenhaus: **D 2 Klopstock 1041**

WANDSBEK

- 1) Arzt an Sonn- und Festtagen und während der Nacht
durch Rathaus (**B 8 Claudius 1071**)
2) Krankenwagen | (über Rathaus)
3) Krankenhaus | **B 8 Claudius 1071**

Weitere Unfallmeldestellen sind:

- a) Polizeiwachen: v. Lengerkestr., Bramfelderstr. 17, Lindenstr.
B 8 Claudius 1061
b) Krankenhaus: Jöthornstr. 24: **B 8 Claudius 1088**

POLIZEI

HAMBURG

- a) Selbstanschlußteilnehmer wählen
C 4. 1000
b) Handamistteilnehmer verlangen
»**Dammfor**«
und auf Meldung des Hilfsamts
»**Polizei**«

ALTONA

- a) Selbstanschlußteilnehmer wählen
D 2. 1102
b) Handamistteilnehmer verlangen
Klopstock
und auf Meldung des Hilfsamts
»**Polizei Altona**«

WANDSBEK

- a) Selbstanschlußteilnehmer wählen
B 8. 1061
b) Handamistteilnehmer verlangen
Claudius
und auf Meldung des Hilfsamts
»**Polizei Wandsbek**«

ÜBERFALL

(nur für Hamburg und Altona)

- a) Selbstanschlußteilnehmer wählen **K 1**
b) Handamistteilnehmer verlangen
»**Überfall**«

☛ Falscher oder fahrlässiger Hilferuf wird nach
St. G. B. § 360 als grober Unfug bestraft.

GEWITTER

Bei schweren Gewittern im Bereich der Orts-Fernsprechnetze
werden Gesprächsverbindungen nicht hergestellt.

In Selbstanschlußnetzen werden die Vermittlungseinrichtungen
bei Gewittern nicht außer Betrieb gesetzt. Verbindungen mit
anderen Ämtern werden jedoch nicht hergestellt.

Die Fernsprechapparate und Leitungen sind durch empfind-
liche Blitzschutzvorrichtungen geschützt.

Immerhin wird empfohlen, bei nahem und schweren
Gewittern die Fernsprechapparate und -Leitungen
nicht zu berühren; wer die Anlagen, dennoch benutzt,
handelt auf eigene Verantwortung.